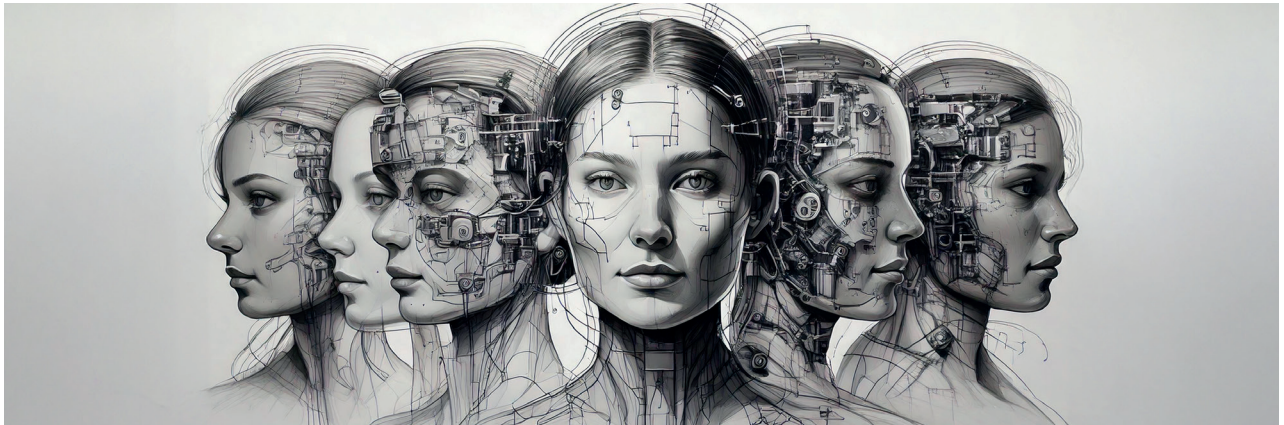




Der Intelligenz auf der Spur

Warum es gerade im KI-Zeitalter auf das menschliche Denken ankommt



Die Künstliche Intelligenz beeindruckt mit imposanten Leistungen. Aber jede technische Neuerung bietet nur ganz am Anfang einen Konkurrenzvorteil. Weil rasch alle Unternehmen die neue Technik anwenden, sind es bald wieder die Menschen im Unternehmen, die den Unterschied ausmachen. Dazu kommen einige spezifische Eigenschaften der KI, die in der Euphorie oft übersehen werden. Sie führen dazu, dass es, gerade im Umgang mit der KI, auf die menschliche Intelligenz ankommt.

Wer künstliche und menschliche Intelligenz kombinieren will, muss die Stärken der beiden «Systeme» kennen und im Unternehmen für eine Umgebung sorgen, die es zulässt, dass beide Systeme ihre Stärken ausspielen. Die Grundlagen dafür bietet das Denk-Seminar von Matthias Zehnder.

Das Denk-Seminar mit Matthias Zehnder

Die Sache mit der Intelligenz:

- Der (menschlichen) Intelligenz auf der Spur.
- Künstliche Intelligenz:
Was das ist und wie es funktioniert.
- Das Problem der Zählbarkeit.
- Die grossen Stärken der KI ...
- ... und die grossen Schwächen.

Die beiden zentralen Probleme:

- Das Papagei-Problem:
Die KI versteht nicht, was sie tut.
- Das Blackbox-Problem:
Wir verstehen nicht, was die KI tut.
Was das für den Umgang mit KI bedeutet –
und wie wir Menschen trotzdem profitieren.

Wie wir dem Denken auf die Sprünge helfen:

- Mehr als nur Sprache
- Ausbruch aus dem Zahlenkäfig
- Eigenständig kreativ



Matthias Zehnder

Der Wissenschaftler und Autor beschäftigt sich seit Jahren mit KI. Bereits 2019 hat er in seinem Buch «Die digitale Kränkung. Über die Ersetzbarkeit des Menschen» auf die zentralen Probleme aufmerksam gemacht. Seine Seminare über das Denken und die KI sind so anregend wie kurzweilig.
<https://www.matthiaszehnder.ch/>